

	<p>Objekt: Winde</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Außenbereich</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-12-0032</p>
--	--

Beschreibung

Mit dieser rein mechanischen Winde kann man selbst sehr schwere Gegenstände - sogar Gebäudeteile - anheben.

Auch als Wagenheber des Stellmachers (Wagners) , aber auch für Reparaturen von Fuhrwerken auf den Bauernhöfen verwendbar.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Winde_\(Mechanik\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Winde_(Mechanik))

Die Winde ist in der Technik eine Vorrichtung zum Heben und Senken bzw. zum Heranziehen von Lasten in verschiedenen Bauformen.

Sie arbeitet nach dem Prinzip des Wellrads, kombiniert mit einem Hebel (z. B. an der Kurbel).

Beispiele:

- Stockwinde mit einem Zahnstangenwinde
- hydraulisch als Hydraulikheber
- Ladewinde, seemännisch zum Heben der Ladung
- Seilwinde, seemännisch Winsch

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Holz
Maße: H ; B ; T ; D

Schlagworte

- Landwirtschaft
- Wagenheber

- Werkzeug